Erinnern Sie sich noch?

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **62 (1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ERINNERN SIE SICH NOCH?

IBA-Bilderdienst

Sie wurde am 31. August 1870 in Chiaravalle (Italien) geboren. Sie studierte Medizin, was damals noch ziemlich ungewöhnlich war. In der Welt wurde sie jedoch vor allem als Pädagogin bekannt. Sie war es, die in unserem «Jahrhundert des Kindes» an die Kinder dachte. Sie bemühte sich, die Kinder vom Zwang in Elternhaus und Schule zu befreien und in Kindergärten und Lehranstalten mit eigenen Spielen und Arbeitshilfen die Phantasie anzuregen und selbständiges Denken zu fördern.
Die nach ihr genannten Kindergärten und Schulen galten als vorbildlich. Als die Pädagogin 1952 in Holland starb, waren ihre Erkenntnisse Allgemeingut geworden, ihr Name fast ein wenig in Vergessenheit geraten. *es*

Schicken Sie Vornamen und Namen dieser Pädagogin bis zum 5. März 1984 an «Zeitlupe», Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.
(Wenn Sie beide Rätsel lösen, bitte zwei Zettel in Postkartengrösse, je mit Ihrer Adresse versehen, in einen Umschlag stecken!) Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner. Jeder Glückspilz erhält ein Geschenkabonnement der «Zeitlupe» (zum Weiterverschenken), gestiftet von Dr. T. H. in Baden.

Zum letzten Wettbewerb

Die Lösung: Dag Hammarskjöld

Es sind viel mehr richtige Antworten eingetroffen, als wir je zu hoffen wagten, total **907.** Volle 92 mal wurde er mit dem ersten Generalsekretär der UNO, Trygve Lie, oder mit Graf Bernadotte verwechselt.
«Es ist schade, dass dieser hervorragende Mann so früh verunglückte (warum wohl?). Er hätte noch manches Jahr für den Frieden arbeiten können», schreibt Frau R. W., auf anderen Karten stand ein Ausspruch oder ein Gedicht von Hammarskjöld, eines davon passt auch zu unserer Umfrage: «Weine, wenn du kannst; weine, doch klage nicht. Dich wählte der Weg – und du sollst danken.»

Wir danken für Ihre Beiträge und gratulieren folgenden Gewinnern:

- *Frau Edith Steiner, 8002 Zürich*
- *Herrn Hans Ackermann, 8038 Zürich*
- *Frau Berty Maeder, 8610 Uster*
- *Frau M. Klöti, 4852 Rothrist*
- *Herrn Walter Zingg, 9220 Bischofszell*
- *Frau Ida Ratschiller, 3273 Kappelen*

Zum Goldvreneli-Kreuzworträtsel Nr. 36

Der «Berg» der Rätsellösungen wuchs von Tag zu Tag bis auf **1326** Einsendungen, 119 davon waren falsch. Meistens fehlte das letzte «n» oder aus den Adventskerzen war eine Advents*feier* oder ein Advents*singen* geworden. Wahrscheinlich sind diese Fehler den ganz Eifrigen passiert, die das Wort möglichst schnell erraten, anstatt gelöst haben. Schade ist es auch, wenn die Lösung richtig ist, aber der Absender fehlt. Wir sind keine Hellseher ... *Fortsetzung S. 44*

Waagrecht: 1. Gesangstück, 5. Städtchen am Bodensee, 10. Schwimmvogel, 14. Insel im Mittelmeer, 15. Fluss in Portugal, 16. Ort im Kanton Luzern, 17. Name d. türk. Nomaden in Persien, 18. Feldherr v. König Saul im A. T., 19. Saal der Universität, 20. Kurort im Kanton Wallis, 22. Spionin, 24. Hafenstadt a. Roten Meer (Israel), 25. Vorwort: zehn, zehnmal soviel, 26. hellscheinend, 29. Erik ... Juli 83 gest. (Krimi), 31. österr. Adelstitel, 35. Sportwettbewerb, 37. Klosterzelle, 38. ital. Männername, 39. Fluss und Stadt in Ungarn, 40. Abk. grosse Schweiz. Partei, 41. Frucht der Eiche, 44. beliebt. Kartenspiel (Berner Oberland), 47. Name zweier dt. Maler, 48.